

32. Sonntag daheim

Lesejahr A

Liedvorschläge

- 94 Bleib bei uns, Herr (abends)
233 O Herr, wenn du kommst
547 Du, Herr, hast sie für dich erwählt
552 Herr, mach uns stark
554 „Wachet auf“, ruft uns die Stimme

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Im gesamten Totenmonat November brennt an der Fuldaer Michaelskirche außen eine Lampe – Erinnerung an das Osterlicht, aber auch Mahnung zur Wachsamkeit. Nicht Äußerlichkeiten zählen bei Gott, sondern das Wesentliche, der Kern.

Bibeltext (Mt 25, 1-13)

Aus dem Matthäusevangelium.

In jener Zeit

erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

- 1 Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen,
die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen.
- 2 Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug.
- 3 Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl,
4 die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit.
- 5 Als nun der Bräutigam lange nicht kam,
wurden sie alle müde und schliefen ein.
- 6 Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf:
Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!
- 7 Da standen die Jungfrauen alle auf
und machten ihre Lampen zurecht.
- 8 Die törichten aber sagten zu den klugen:
Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus!
- 9 Die klugen erwiderten ihnen:
Dann reicht es nicht für uns und für euch;
geht lieber zu den Händlern und kauft es euch!

- 10 Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen,
kam der Bräutigam.
Die Jungfrauen, die bereit waren,
gingen mit ihm in den Hochzeitssaal
und die Tür wurde zugeschlossen.
- 11 Später kamen auch die anderen Jungfrauen
und riefen: Herr, Herr, mach uns auf!
- 12 Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch:
Ich kenne euch nicht.
- 13 Seid also wachsam!
Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Wie die Jungfrauen im heutigen Evangelium
warten viele auf die Ankunft des Herrn. –
Ihn bitten wir: «Lass ihre Lampe nicht erlöschen.»

- Für die Kinder und Jugendlichen,
die am Beginn ihres Lebenswegs stehen
- Für alle Getauften und Gefirmten,
die du beim Namen gerufen hast.
- Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger,
die ihre Grenzen spüren.
- Für die alten und kranken Menschen,
denen die Kraft auszugehen droht.
- Für alle, in denen du die Flamme
des Glaubens entzündet hast.

Vater unser und Gebet

Verborgener Gott, niemand kennt den Tag,
niemand die Stunde deiner Wiederkunft.
Lass uns die Jahre und Tage nicht allein –
in denen wir warten: auf Christus, unserm Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.